



Kartoffelbeize

Mit steigenden Bodentemperaturen startet auch die Pflanzsaison der Kartoffel. Schützen Sie Ihre Bestände zwischen Pflanzung und Auflauf bestmöglich. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen guten Überblick über das Produktangebot, Aufwandmengen und Leistungsfähigkeit der Produkte.

Produkt	Wirkstoffe (Wirkstoffgehalte)	Aufwandmenge/ Beiztechnik	Rhizoctonia	Silber- schorf	Colletotri- chum	Schwarz- beinigkeit
Allstar	Fluxapyroxad 300	20 ml/dt Pflanzgut vor dem Legen / an der Legemaschine; 0,8 l/ha Furchenbehandlung bezogen auf Gesamtfläche	x	x	x	
Cuprozin Progress	Kupferhydroxyd 383,8	140 ml/t Pflanzgut ULV-Technik				x
Funguran Progress	Kupferhydroxyd 537	90 g/t Pflanzgut An der Legemaschine				x
MonCut	Flutolanil 460	200 ml/t Pflanzgut ULV-Technik An der Legemaschine	x	(x)		
LS Azoxy/ Chamane	Azoxystrobin 250	3 l/ha Furchenbehandlung	x	(x)	x	

Ein Jahr Erfahrung mit ALLSTAR – sichern Sie sich jetzt Ihre Mengen!

Das Produkt Allstar wurde als Beize mit dem Wirkstoff Xemium (Fluxapyroxad 300 g/l) in Kartoffeln zugelassen. Die Zulassung gilt für Rhizoctonia solani, Silberschorf und Colletotrichum. Für die Anwendung gelten folgende Empfehlungen:

Vor dem Legen -> 0,2 l/t; Beim Legen -> 0,2 l/t (0,5 l/ha); Furchenbehandlung -> 0,8 l/ha

!!Wichtig zu beachten ist, dass die Beize Allstar nicht eingesetzt werden darf, wenn auf der Fläche im vorherigen Jahr bereits der Wirkstoff Fluxapyroxad angewandt wurde. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn im Vorjahr auf der Fläche Zuckerrüben mit dem Produkt Diadem behandelt wurden oder Getreide mit Revytrex oder Priaxor.

Neben Allstar erhalten Sie weiterhin unsere Standardprodukte zum Legen wie z.B. Moncut, sowie die bewährten Azoxystrobin Produkte zur Furchenbeizung.

Für weitere Informationen und Verfügbarkeiten sprechen sie Ihren Kundenbetreuer an.



Neben den Kartoffelbeizen bieten sich auch andere Hilfsmittel an, die dazu beitragen die Jugendentwicklung der Kartoffel zu fördern und den Grundstein für gute Erträge und Qualitäten zu legen.

Trillus- Bodenhilfsstoff optimal für den Kartoffelanbau

Das Produkt Trillus ist ein Bodenhilfsstoff aus speziellen Bakterien- und Pilzstämmen.



Eigenschaften: Trillus erhöht die Stresstoleranz gegenüber abiotischen Einflüssen. Das Produkt führt, durch eine Veränderung des pflanzlichen Hormonhaushaltes, zu einer verbesserten Nährstoffeffizienz und unterstützt das Wurzelwachstum. Dies führt unterm Strich zu gesteigerten Erträgen und Qualitäten.

Anwendung: Trillus liegt als feines Pulver vor, deshalb sollte das Produkt (0,2 kg/ha) vor der Anwendung **in lauwarmen Wasser** aufgelöst werden. Wir empfehlen bei 1 kg Pulver, 2 l Wasser zum Einrühren. Das Produkt ist mischbar mit: Kartoffel-Fungiziden, Gülle, Gärreste.

Die lebenden Organismen wirken optimal bei einer Ausbringung in den Boden. Bei einer Aufbringung auf den Boden ist eine direkte Einarbeitung wichtig, da sonst die direkte UV-Strahlung die Bakterien abtötet.

Bei Kartoffeln bietet sich eine Furchenbehandlung mit 0,2 kg/ha Trillus an. In anderen Kulturen kann das Produkt auch mit einer Pflanzenschutzspritze unmittelbar vor der Aussaat ausgebracht werden oder gemeinsam mit der Gülleausbringung. Bei Montage der Applikationstechnik an einer Sämaschine ist eine direkte Ausbringung in den Saatschlitz möglich. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer oder an Friedrich Boecker von der Firma Agroplanta (+49170/5617544, friedrich.boecker@agroplanta.de)

Aktuelle Meldung zu Roundup Future (Zulassungsnummer: 00A042-00)

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) hat am 4. März 2025 Widerspruch gegen die Zulassung von Roundup Future (Zulassungsnummer: 00A042-00) eingelegt. Die Zulassung ist derzeit nicht wirksam. Verkauf und Anwendung sind derzeit nicht zulässig.

Alternativ bieten wir Ihnen in ausreichend vorrätigen Mengen Taifun forte zur Vorbereitung des Saatbettes (Aufwandmenge bis 5 l/ha) an.
Sprechen Sie uns einfach an.

Grünlandpflege – nutzen Sie das zeitige Frühjahr um Nachsaaten, besonders auf sommertrockenen Standorten, erfolgreich zu etablieren.

Potenziale im Grünland ausnutzen

Nachsaaten:

- ✓ Nachsaat bei lückigen Grasnarben, diese bieten ansonsten Platz für Beikräuter und fördern die Verunkrautung.
- ✓ Geeigneter Nachsaatzeitpunkt: bei ausreichender Feuchte im zeitigen Frühjahr/ oder Herbst
- ✓ Auswahl geeigneter Mischungen zu qualitativen Verbesserung der Grasnarbe und Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Bestandes
- ✓ Nachsaat sollte sich an Lückenanteil orientieren 20 % Lücken = ca.10 kg/ha

Bestimmung des Lückenanteils:

1. Mit Hilfe eines Zollstock eine Fläche von 40x40 cm ausmessen
 2. Mit der Handfläche in diesem Quadrat den Lückenanteil abschätzen
- Eine Handfläche bedeckt ca. 15 % des vorher präparierten Quadrates

➔ Messung an mehreren Stellen wiederholen.



1 Hand – ca. 15 % Lücken



2 Hände – ca. 30 % Lücken

Wichtige Pflegemaßnahme - Striegeln -

Sehr wichtige Maßnahme um vor allem minderwertige Gemeine Rispe aus den Grünlandbeständen zu kämmen

Jetzt neu bei uns in Dürscheven:

Güttler Greenmaster 600 mit selbstreinigender Prismenwalze.



- ✓ Striegelzinken mit sehr langen Hub sind in der Lage feinfühlig allen Unebenheiten zu folgen
- ✓ Besonders wirksame Bekämpfung der Gemeinen Rispe
- ✓ Prismenwalze presst lose Grasnarbe wieder fest an und sorgt für nötigen Bodenschluss
- ✓ Prismenwalze regt Bestockung an und drückt Saatgut an

Nutzen sie auch unseren Grünlandstriegel Grasmaster von Köckerling zum Striegeln und für die Nachsaat als Leihgerät in den Geschäftsstellen **Embken** und **Geilenkirchen**



Ansprechpartner:

Dürscheven, Hubertus Reifferscheidt 02251-779436!

Geilenkirchen, Lennart Stevens 02251-90330!

Embken, Florian Schmidt 02425-90927812!

